

Es waren zwei Königskinder

Text: überliefert

Volkslied (17. Jhd)

Musical score for the song 'Es waren zwei Königskinder'. It consists of three staves of music in G major, 4/4 time, with a tempo of 100. The first staff contains the first line of the melody and lyrics: '1. Es wa - ren zwei Kö - nigs - kin - der, die hat - ten ein - an - der so'. The second staff continues the melody and lyrics: '4 lieb. Sie kon - ten zu - sam - men nicht kom - men, das'. The third staff concludes the melody and lyrics: '7 Was - ser war viel zu tief, das Was - ser war viel zu tief.' Chord symbols (F, C7, Dm) are placed above the notes.

2. »Ach liebster, kannst du nicht schwimmen?
Herzlieb, schwimm herüber zu mir!
Zwei Kerzen will ich hier anzünden,
und die sollen leuchten dir.«

3. Das hört eine falsche Norne,
die tat, als ob sie schlief.
Sie tat die Lichter auslöschten,
der Jüngling ertrank so tief.

4. Es war an ei'm Sonntagmorgen
die Leut' waren alle so froh,
bis auf die Königstochter,
sie weinte die Äuglein rot.

5. »Ach Mutter, herzlichste Mutter,
der Kopf tut mir so weh;
ich möcht so gern spazieren
wohl an die grüne See.«

6. Die Mutter ging nach der Kirche,
die Tochter hielt ihren Gang.
Sie ging so lang spazieren,
bis sie den Fischer fand.

7. »Ach Fischer, liebster Fischer,
willst du verdienen großen Lohn?
So wirf dein Netz ins Wasser,
und fisch mir den Königsson!
«

8. Er warf das Netz ins Wasser,
es ging bis auf den Grund;
er fischte und fischte so lange,
bis er den Königsson fand.

9. Der Fischer wohl fischte lange,
bis er den Toten fand.
Nun sieh' da, du liebe Jungfrau,
hast hier deinen Königsson.

10. Sie schloss ihn in ihre Arme
und küsst' seinen bleichen Mund:
»Ach, Mündlein, könntest du sprechen,
so wär mein jung Herz gesund.«

11. Sie schwang um sich ihren Mantel
und sprang wohl in den See:
»Gut' Nacht, mein Vater und Mutter,
ihr seht mich nimmermehr!«

12. Da hörte man Glockengeläute,
da hörte man Jammer und Not,
da lagen zwei Königskinder,
die waren beide tot.